

EUROPEAN STUDENT IDENTIFIER (ESI)

Online-Seminar

26.04.2023

Erasmus+ Digitalexpert:innen & NA DAAD

Übersicht

- Was ist der European Student Identifier?
- Wie sieht der ESI aus?
- Wofür ist der ESI?
- Welche Rolle hat die Hochschule?
- Praxisbeispiele

Was ist der ESI?

- Was ist der European Student Identifier?
- Wie sieht der ESI aus?
- Wofür ist der ESI?
- Welche Rolle hat die Hochschule?
- Praxisbeispiel

Der ESI ist :

- eine eindeutige, europaweite Studierenden-Identitäts-Nummer aus dem Erasmus+-Bereich
- eine Zeichenkette mit definierten Elementen

Weitere Informationen sind auch im [Glossar Digitalisierung des DAAD](#) oder bei [GÉANT](#) zu finden

Was ist der ESI?

- Was ist der European Student Identifier?
- Wie sieht der ESI aus?
- Wofür ist der ESI?
- Welche Rolle hat die Hochschule?
- Praxisbeispiel

Eigenschaften des ESI sind u.a.

- global einzigartig (Unique): Alle Studierenden können europaweit identifiziert werden
- Beständig (Persistenz): Er bleibt für die gesamte Zeit der Mobilität gleich
- allgemeingültig („non-targeted“): Er ist derselbe für alle Services/Dienste (z.B. im digitalen Learning Agreement, in der Erasmus+ App oder in eduGAIN)

Der ESI ermöglicht einen sicheren Zugang zu allen Services an den Hochschulen.

Wie sieht der ESI aus?

- Was ist der European Student Identifier?
- Wie sieht der ESI aus?
- Wofür ist der ESI?
- Welche Rolle hat die Hochschule?
- Praxisbeispiel

In Europa gibt es die Option einen landesweiten oder einen hochschulweiten ESI einzuführen.

Option 1: Die landesweite (oder regionale) Zeichenkette

urn:schac:personalUniqueCode:int:esi:
<country-code>:<code>

Achtung: In Deutschland nicht umsetzbar, weil es keine landesweit gültige Identifikation für Studierende gibt!

Wie sieht der ESI aus?

- Was ist der European Student Identifier?
- Wie sieht der ESI aus?
- Wofür ist der ESI?
- Welche Rolle hat die Hochschule?
- Praxisbeispiel

Option 2: Die hochschulweite Zeichenkette

urn:schac:personalUniqueCode:int:esi:
<sHO>:<code>

Die Elemente in den eckigen Klammern sind dabei genau definiert und müssen generiert werden

ESI darf nicht länger als 255 Zeichen sein

-> **wird in Deutschland verwendet**

Wie sieht der ESI aus?

- Was ist der European Student Identifier?
- Wie sieht der ESI aus?
- Wofür ist der ESI?
- Welche Rolle hat die Hochschule?
- Praxisbeispiel

Option 2: ESI with HEI-wide scope student code

urn:schac:personalUniqueCode:int:esi:<sHO>:<code>

urn:schac:personalUniqueCode:int:esi:uni-beispiel.de:1234567

Zeichenkette mit festen Bestandteilen:

urn:schac:personalUniqueCode:int:esi ist ein fester Bestandteil und bleibt unverändert

<sHO>: schacHomeOrganization (vgl. mit SCHAC – SCHEMA for Academia) = der hochschulspezifische Teil der Zeichenkette

<code>: ein beliebiger Identifikator (z.B. die Matrikelnummer oder eine andere ID)

Wofür ist der ESI?

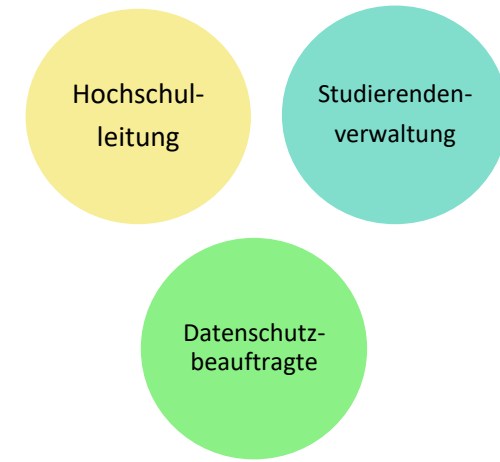
- Was ist der European Student Identifier?
 - Wie sieht der ESI aus?
 - Wofür ist der ESI?
 - Welche Rolle hat die Hochschule?
 - Praxisbeispiel
- IT-Systeme können automatisiert die über EWP ausgetauschten Daten (Informationen) mit dem/der richtigen Studierenden verknüpfen
 - Bisherige Anwendungsfälle: z.B. digitales Learning Agreement
 - Zukünftig: z.B. Transcript of Records

Welche Rolle hat das IO?

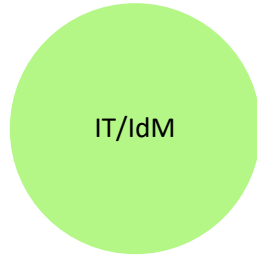
- Was ist der European Student Identifier?
- Wie sieht der ESI aus?
- Wofür ist der ESI?
- Welche Rolle hat das International Office?
- Praxisbeispiel



Welche Rolle hat die Hochschule?



- Rolle des Initiators
- Was Sie tun können:
 - Status unter [GÉANT IdP Status Report - Student Mobility](#) überprüfen
 - Attribute Release Check unter [MyAcademicID](#)



- Fachliche Verantwortung für die technische Umsetzung
- Wichtige Informationsquellen:
 - ESI-Spezifikation bei [GÉANT](#)
 - FAQ zum ESI des [DFN](#)
 - Identifikator nach [RFC2141](#)

Addendum / Corrigendum

Wie sind Incomings (Studierende einer Partnerhochschule) im ESI-Kontext zu behandeln?

- Sofern die **Incomings über ihre jeweilige Heimathochschule (hei-wide scope) /Heimatland (nation-wide scope) einen ESI besitzen**, ist dieser für die weitere Administration während des Aufenthalts zu verwenden.
- Sofern die **Incomings keinen ESI über ihre Heimathochschule/ihr Heimatland** erhalten, ist eine ESI-Zuweisung über die Gasthochschule möglich.

Was müssen Hochschulen tun, die das Dashboard / OLA nutzen?

- Da die Generierung des ESI über das Identity-Management bzw. den Identity Provider (IdP) läuft, ist auch hier mittels [MyAcademicID](#) zu prüfen, welche Attribute bereits übermittelt werden. Studierende können über den Login auf der OLA-Plattform ihre Organisation (=Hochschule) auswählen und sich dann mit ihren jeweiligen Hochschulzugangsdaten anmelden.
- Für Hochschulen ohne IdP wird dies über die sog. Whitelist erfolgen. Auch hier können Studierende den Login auf der OLA-Plattform nutzen, müssen sich jedoch entweder über einen Google-Account (nicht zu empfehlen) oder mittels Online-Ausweisfunktion des Personalausweises/Aufenthaltstitels authentifizieren. Weitere Informationen zur „IdP of Last Resort“ finden sich auch auf den Seiten von [GÉANT](#).

Gibt es einen Zusammenhang von ESI und European Student Card (ESC)?

- Die ESC übernimmt den ESI z.B. über die eduGAIN-Konfiguration oder über die Zuweisung durch die Whitelist-Lösung. Der ESI ist nicht mit der European Student Card Number (ESCN) zu verwechseln. Letztere identifiziert mittels eines Identifikators die ESC und validiert sie. Weiterführende Informationen sind auf den [Seiten der Europäischen Kommission](#) zu finden.

Praxisbeispiel

- Was ist der European Student Identifier?
- Wie sieht der ESI aus?
- Wofür ist der ESI?
- Welche Rolle hat die Hochschule?
- Praxisbeispiel

PRAXISBEISPIELE

Einführung des ESI

26.04.2023

Thomas Grubauer

Rieke Schulz



Einführung des ESI

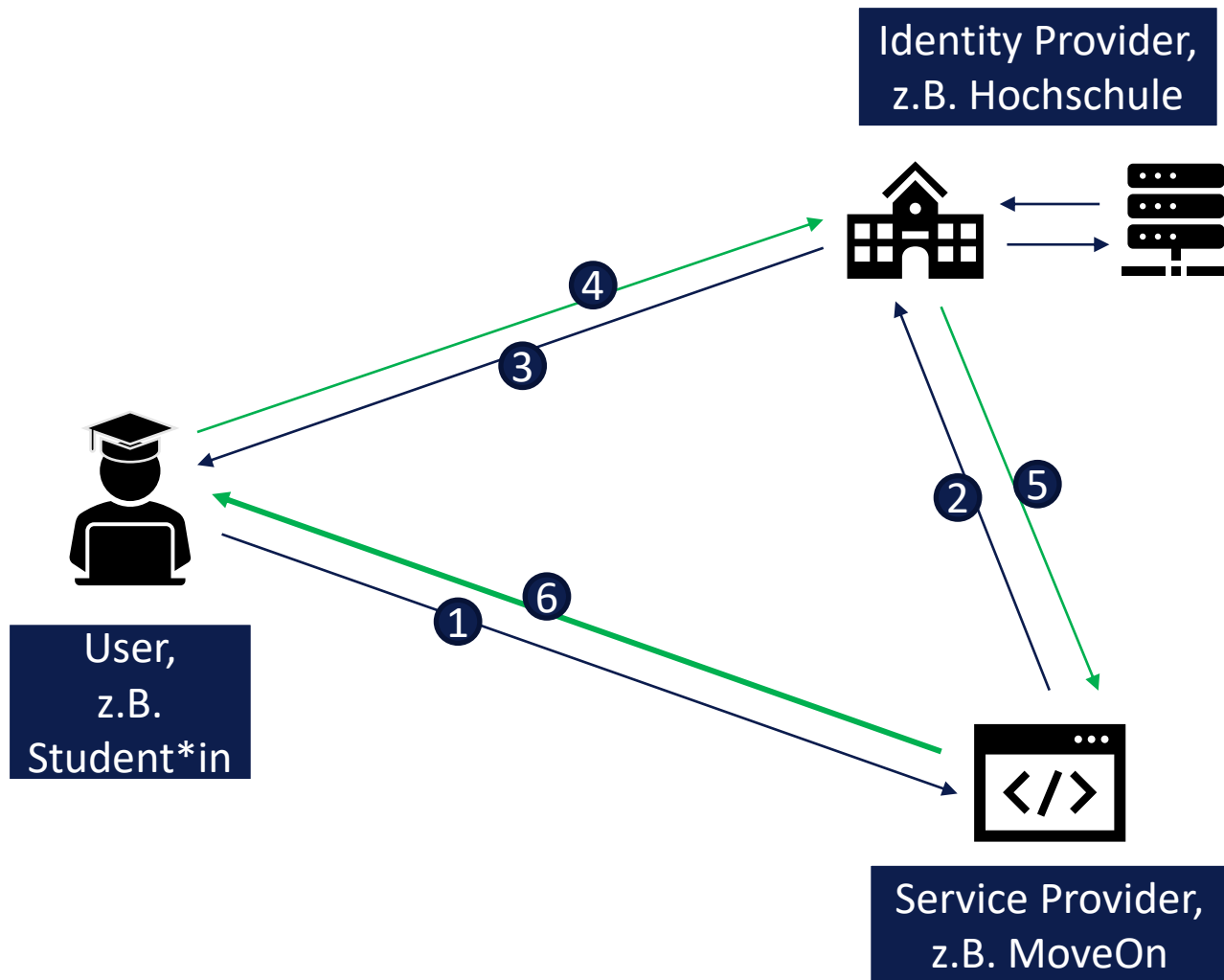
Wie funktioniert Identity Management?

Wo muss ich an meiner Institution ansetzen, um den ESI zu implementieren?

Praxisbeispiel 1: Fachhochschule Westküste

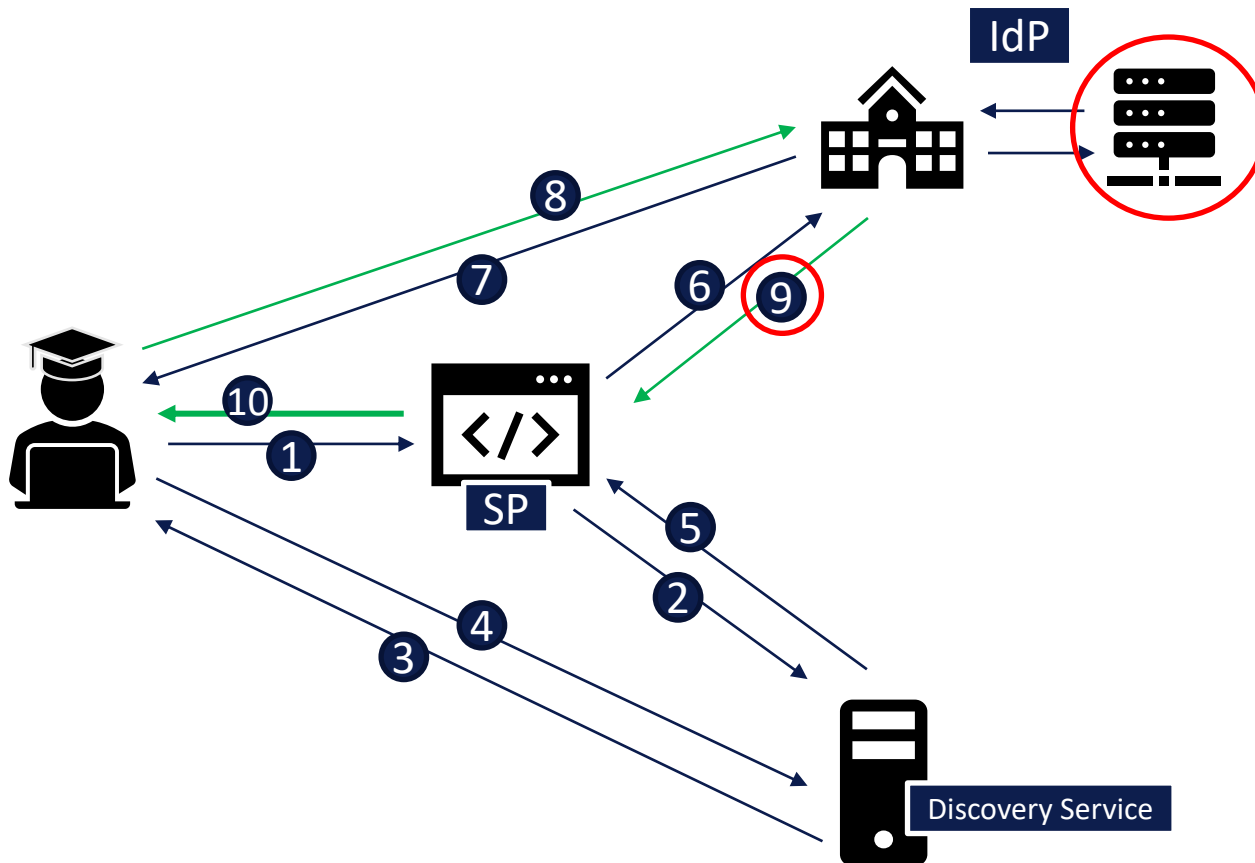
Praxisbeispiel 2: Katholische Universität Eichstätt Ingolstadt

Wie funktioniert Identity Management? Hochschulinterne Service Provider



- 1 Zugriff auf Anwendung
- 2 Anfrage an Heimatinstitution
- 3 4 Login und Identitätsprüfung
- 5 Bestätigung der Identität, Attributübertragung
- 6 Zugriff gewährt

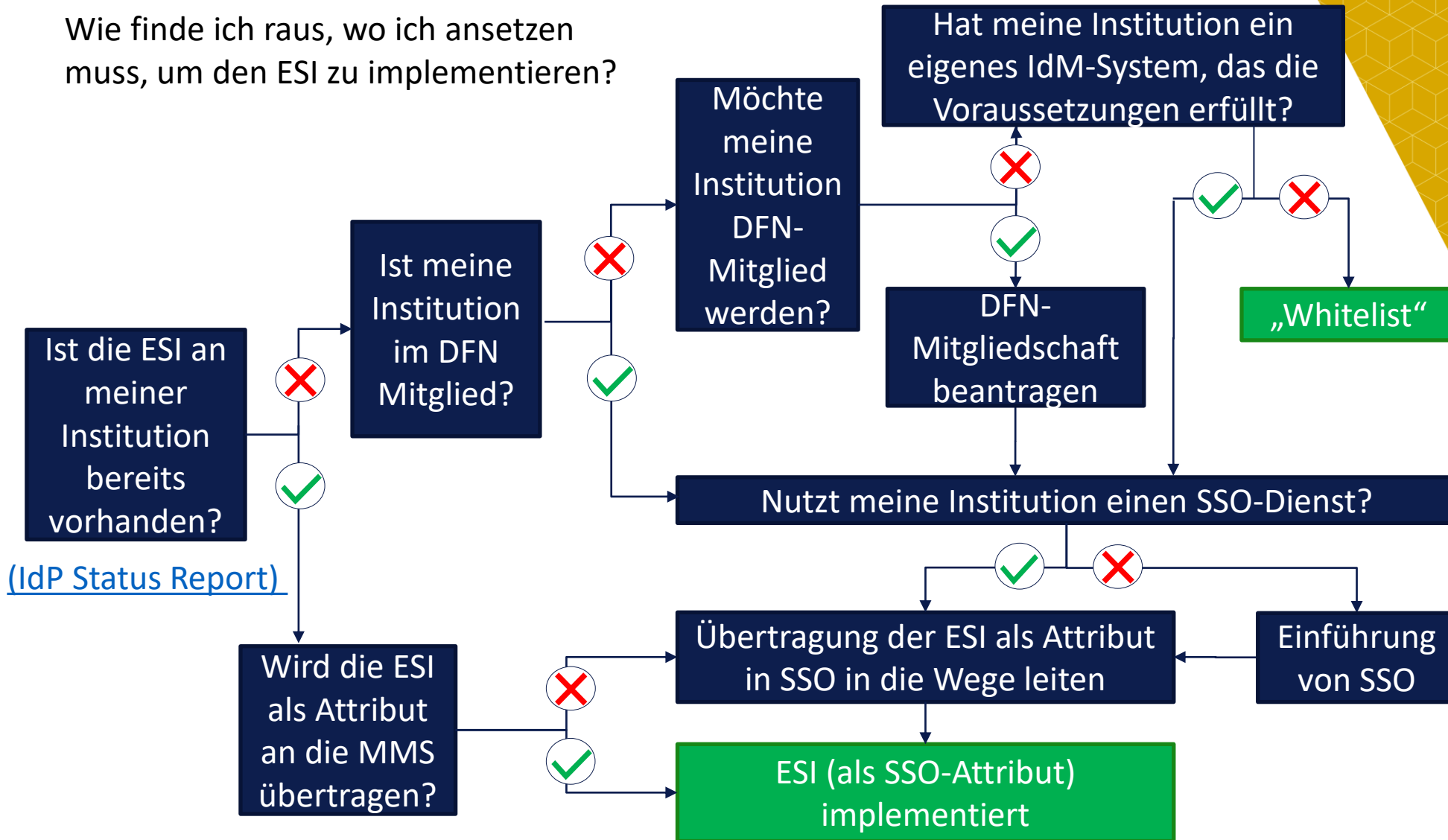
Wie funktioniert Identity Management? Hochschulexterne Service Provider



- 1 Zugriff auf Anwendung
- 2 Aufruf Discovery Service
- 3 4 Abfrage und Auswahl der Heimatinstitution (WAYF)
- 5 Weitergabe der Information
- 6 Anfrage an Heimatinstitution
- 7 8 Login und Identitätsprüfung
- 9 Bestätigung der Identität, **Attributübertragung**
- 10 Gewährung des Zugriffs

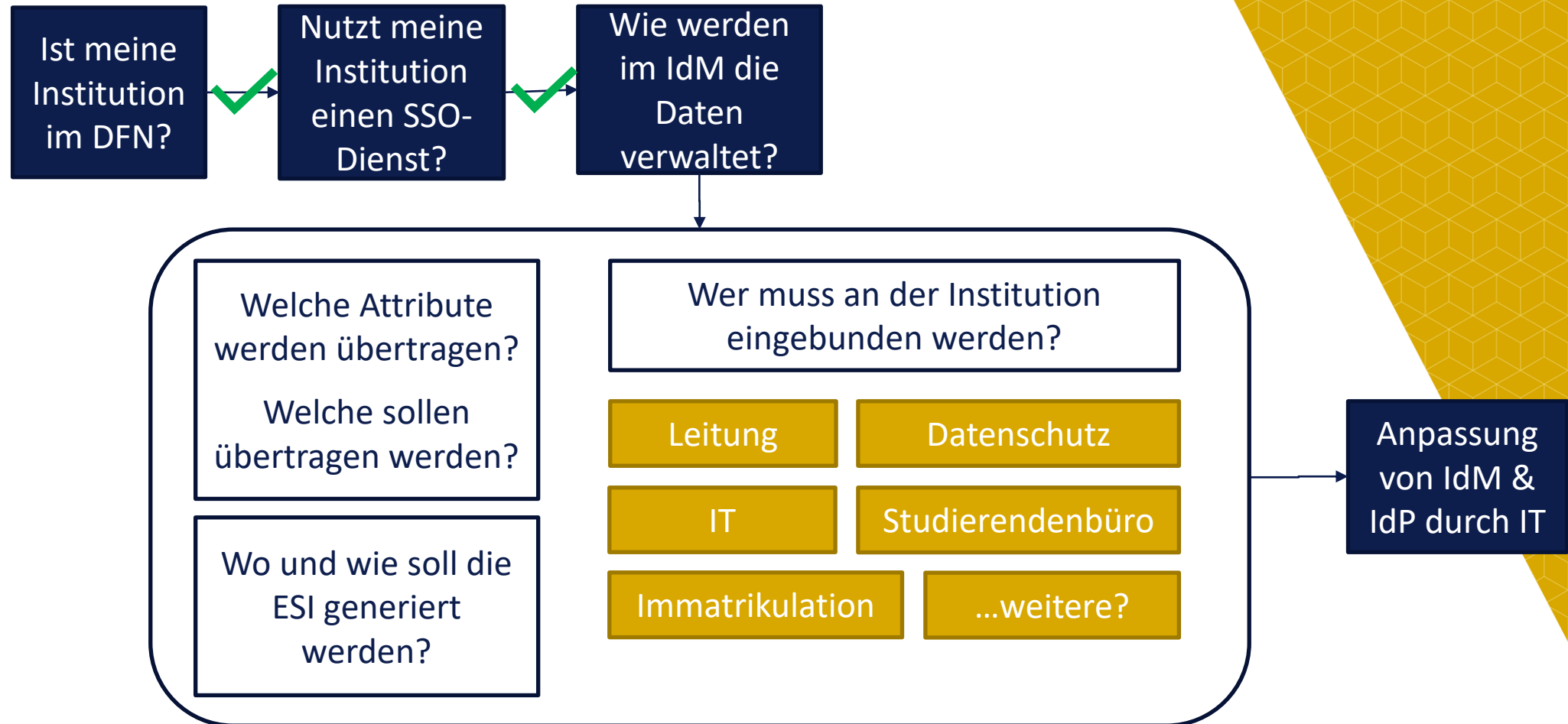
Wo steht meine Institution im ESI-Prozess?

Wie finde ich raus, wo ich ansetzen muss, um den ESI zu implementieren?

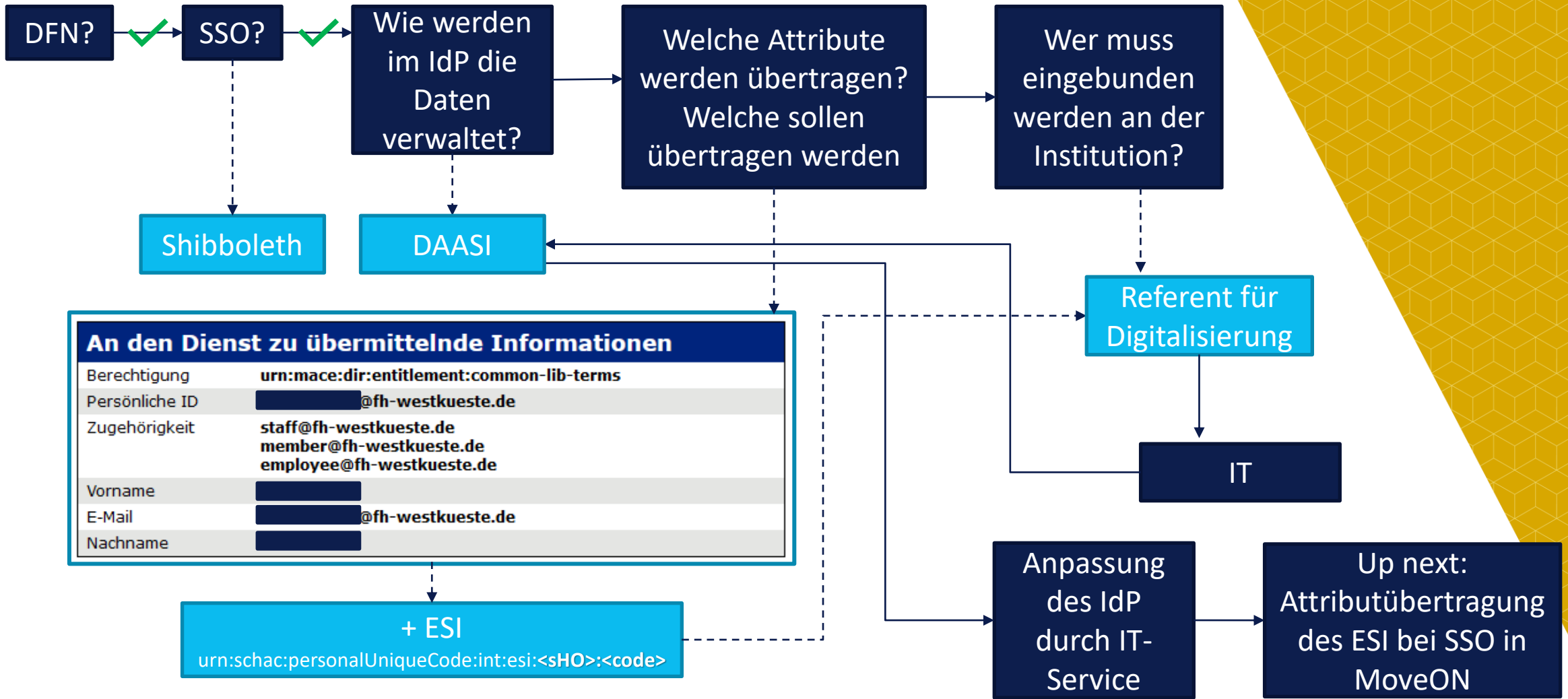


Wo steht meine Institution im ESI-Prozess?

Wie finde ich raus, wo ich ansetzen muss, um den ESI zu implementieren?



Praxisbeispiel 1: FH Westküste



Praxisbeispiel 1: FH Westküste

Test auf <https://myacademicid.devtest.eduteams.org/sp/>

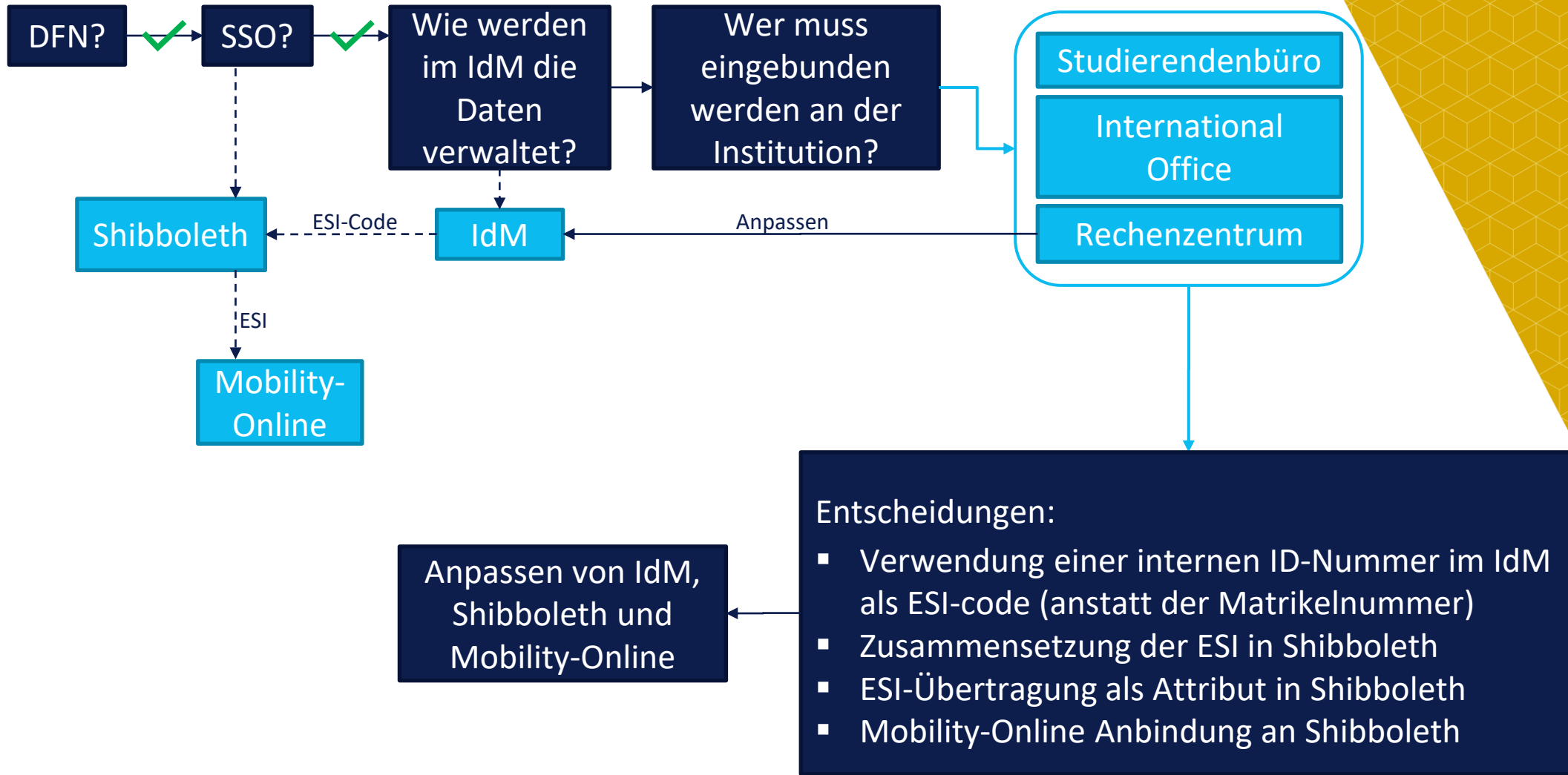
An den Dienst zu übermittelnde Informationen	
Berechtigung	urn:mace:dir:entitlement:common-lib-terms
Persönliche ID	██████████@fh-westkueste.de
Zugehörigkeit	staff@fh-westkueste.de member@fh-westkueste.de employee@fh-westkueste.de
Vorname	██████████
E-Mail	██████████@fh-westkueste.de
Nachname	██████████

Attribute Mitarbeitende der FH Westküste

An den Dienst zu übermittelnde Informationen	
Anzeigename	██████████
Berechtigung	urn:mace:dir:entitlement:common-lib-terms
Persönliche ID	██████████@fh-westkueste.de
Zugehörigkeit	student@fh-westkueste.de member@fh-westkueste.de
Vorname	██████████
E-Mail	██████████@fh-westkueste.de
Heimatinrichtung (Domain Name)	fh-westkueste.de
schacPersonalUniqueCode	urn:schac:personalUniqueCode:int:esi:fh-westkueste.de:██████████
Nachname	██████████

Attribute Studierende der FH Westküste

Praxisbeispiel 2: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt



- Entscheidungen:
- Verwendung einer internen ID-Nummer im IdM als ESI-code (anstatt der Matrikelnummer)
 - Zusammensetzung der ESI in Shibboleth
 - ESI-Übertragung als Attribut in Shibboleth
 - Mobility-Online Anbindung an Shibboleth

Anpassen von IdM, Shibboleth und Mobility-Online

Hilfreiche Links

Welche Attribute werden von meiner Institution gesendet?

<https://wiki.geant.org/display/SM/IdP+Status+Report>

Welche Attribute werden pro Rolle von meiner Institution gesendet?

<https://myacademicid.devtest.eduteams.org/sp/>

Ist meine Institution mit eduGAIN verbunden?

<https://technical.edugain.org/eccs>

Welche Attribute gibt es für Single Sign On?

https://doku.tid.dfn.de/de:elearning_attributes

*Enriching lives,
opening minds.*

Nationale Agentur für
Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
Higher Education
eu.daad.de

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de